



**Musterformular zum Thema:
Anschreiben Nebenkostenerstattung**



Erläuterung:

Rechnet Ihr Vermieter nicht ordnungsgemäß innerhalb der im Gesetz genannten Frist über die Betriebskostenvorauszahlungen ab, stehen ihm die geleisteten Betriebskostenvorauszahlungen nicht zu (nach Beendigung des Mietverhältnisses) und sind an Sie zurückzuzahlen. Sofern Sie diesen Anspruch außergerichtlich geltend machen möchten, können Sie das nachfolgende Musterformular verwenden.

Tipp:

- Setzen Sie eine angemessene Zahlungsfrist, z.B. von 14 Tagen.
- Fordern Sie Ihren Vermieter vorher außergerichtlich zur Rechnungslegung auf – gerne können Sie dafür unser Musterformular „Aufforderung Abrechnung Nebenkosten“ verwenden.

Ort Datum

ANSCHREIBEN NEBENKOSTENERSTATTUNG

Sehr geehrter Herr/geehrte Frau ,

mit Mietvertrag vom mietete ich/mieteten wir die Wohnung
, an.

Das Mietverhältnis wurde durch meine/unsere ordentliche Kündigung vom zum
beendet. Bis dahin schuldeten wir ausweislich des Mietvertrages eine monatliche Nettokaltmiete in Höhe von
 Euro, sowie eine Betriebskostenvorauszahlung in Höhe von Euro.

Nach dem Mietvertrag sind Sie mir/uns gegenüber verpflichtet, die von mir/uns geleisteten Betriebskostenvorauszahlungen
jährlich abzurechnen.

Die Abrechnung ist gemäß § 556 Abs. 3 S. 2 BGB spätestens innerhalb von zwölf Monaten seit Ende des Abrechnungszeitraumes
zu erteilen. Der Abrechnungszeitraum für das Mietverhältnis läuft jeweils für das Kalenderjahr.

Die letzte Abrechnung haben Sie mir/uns für den Abrechnungszeitraum vom bis zum
erteilt.

Für den Abrechnungszeitraum vom bis zum haben Sie bislang keine
Abrechnung erteilt.

Jedoch hätten Sie über die geleisteten Betriebskostenvorauszahlungen und die angefallenen Betriebskosten für
das Jahr spätestens bis zum abrechnen müssen.

Mit Schreiben vom habe ich/haben wir Sie bereits zur Rechnungslegung aufgefordert.

Das Mietverhältnis wurde dann durch meine/unsere/Ihre Kündigung vom zum
beendet.

Nach Beendigung des Mietverhältnisses und nach Ablauf der Abrechnungsfrist nach § 556 Abs. 3 BGB besteht für Sie kein Anspruch mehr auf die geleisteten Betriebskostenvorauszahlungen.

Ich fordere/Wir fordern Sie daher auf, die geleisteten Betriebskostenvorauszahlungen für den Zeitraum vom bis zum in Höhe von insgesamt Euro auf das Ihnen bekannte Konto , bei der , zu zahlen.

Ich notiere/Wir notieren mir/uns für den Geldeingang eine Frist bis zum .

Mit freundlichen Grüßen

Ort

Datum

Unterschrift 

Haftungsausschluss:

Bitte beachten Sie, dass dieser Text ein unverbindliches Muster darstellt und im konkreten Einzelfall gegebenenfalls ergänzt werden muss. Es kann in verschiedenen Fällen nicht geeignet sein, den gewünschten Zweck zu erzielen und ersetzt nicht einen anwaltlichen Rat. Bei rechtlichen Fragen sollte in jedem Fall ein Anwalt konsultiert werden. Die ÖRAG übernimmt keinerlei Haftung für Auswirkungen auf die Rechtspositionen der Beteiligten. Bitte beachten Sie zudem, dass in vielen Fällen Fristen laufen können, wenn Sie diese versäumen, bringt Ihnen das Nachteile. Das Musterschreiben erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und es dient als Anregung und Hilfe für Formulierungen.

Nutzungsrecht:

Wir weisen darauf hin, dass die auf dieser Website veröffentlichten Musterformulare und/oder Musterverträge dem deutschen Urheberrecht unterliegen. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ÖRAG. Downloads und Kopien dieser Inhalte sind nur für den rein privaten Eigengebrauch, nicht für den kommerziellen oder sonstigen Gebrauch gestattet.